

Junger Trainernachwuchs in Kümmerbruck

Kümmerbruck: Nicht nur Mitgliedermangel, auch die Besetzung von Trainerstellen ist für viele Vereine ein Problem. Um so erfreulicher, daß beim Trainerassistentenlehrgang des Judobezirks Oberpfalz im Dojo des JKC-Kümmerbruck am 04. Und 05. März gleich 14 Teilnehmer Ihre Bereitschaft bekundeten, Verantwortung in der Jugendausbildung zu übernehmen.

Judoka aus Mühlhausen, Parsberg, Neunburg, Neumarkt und Kümmerbruck ließen sich von den Referenten des Bezirks, Stefan Bolleiningger, Irene Hirsch, Simone Hirsch und Andreas Köppl in Trainingsmethodik, Fehlerkorrektur, Kampfrichterwesen, Wettkampfsysteme, Akrobatik & Turnen sowie Aufbau der Trainingseinheiten unterweisen.

Den ersten Teil der Ausbildung haben für den JKC **Markus und Antonia Bartmann, Magdalena Scherer, Sophie Schmeißner und Laura Sabisch** erfolgreich abgeschlossen. Sie müssen noch einen weiteren Wochenendlehrgang des Bezirks absolvieren. Die Ausbildung zum Trainerassistenten beenden konnten **Lara Faber, Vincent Donhauser** sowie **Tobias Käßner**.

Am Ende der Veranstaltung bekamen alle Teilnehmer Ihre Urkunden vom Lehrbeauftragten des Bezirks, Karl Baumgartner überreicht. Der nächste Teil der Ausbildung findet Anfang November wieder in Kümmerbruck statt.

